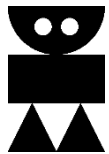


Pressemitteilung Deutsches Technikmuseum

Kinder gestalten Zukunft: „Der Ehrentag“ im Deutschen Technikmuseum in Berlin



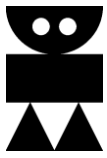
23.05.2026

→ 60 Kinder präsentieren ihre Visionen für die Stadt von morgen und werden für ihr gesellschaftliches Engagement von prominenten Gästen gewürdigt / Sonderausstellung im Deutschen Technikmuseum zeigt, wie Nachhaltigkeit und Gemeinschaft aus junger Perspektive neu gedacht werden

Anlässlich des Ehrentags zum 77. Jahrestag des Grundgesetzes wurden rund 60 Schulkinder für ihr außergewöhnliches Engagement ausgezeichnet. Im Mittelpunkt stehen ihre Visionen für die Stadt der Zukunft. Zu den Gästen zählten unter anderem Elke Büdenbender, Ehefrau des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier, Ehrentag Botschafter Philipp Lahm, der Direktor des Museums, Joachim Breuninger, und Ilka Horstmeier, Mitglied des Vorstands der BMW AG.

Der Ehrentag ist ein bundesweiter Aktionstag, den Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier gemeinsam mit der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt initiiert hat. Er wird rund um den Jahrestag des Grundgesetzes begangen und würdigt bürgerschaftliches Engagement sowie gesellschaftlichen Zusammenhalt – zentrale Säulen für eine funktionierende Demokratie und eine erfolgreiche Wirtschaft.

Im Zentrum der Veranstaltung steht die Sonderausstellung „SuperCity 3000. Unsere Stadt der Zukunft“. Sie zeigt, wie junge Menschen unsere Zukunft denken und gestalten: Über ein Schuljahr hinweg haben die Schulkinder eine zentrale Frage erforscht – „Wie wollen wir in Zukunft in Städten zusammenleben?“ Das Ergebnis ist eine Ausstellung von Kindern für Kinder, die Stadtplanung, Nachhaltigkeit und gesellschaftliches Miteinander aus einer neuen Perspektive darstellt.



Inspiziert wurde dieses Projekt von einem Workshop zur „Stadt der Zukunft“ im Junior Campus Berlin – einer Kooperation zwischen dem Deutschen Technikmuseum und der BMW Group. In sechs Themenbereichen – Gemeinschaft, Klima, Natur, Versorgung, Wachstum und Weite – haben die Kinder konkrete Ideen entwickelt, die an realen Herausforderungen anknüpfen. Hollie und Helene entwarfen beispielsweise „Small Houses“ für Menschen ohne Zuhause, Laura ein „Kühlzentrum“ gegen Hitze. Neben den Kindermodellen präsentiert die Ausstellung technische Prototypen wie Lieferdrohnen, Unterwasserwohnungen und interaktive Stationen zum Ausprobieren. Die Arbeiten stehen exemplarisch für das Engagement, das im Rahmen des Ehrentags gewürdigt wird.

Stimmen der Ehrengäste:

„Die Ausstellung „SuperCity 3000“ hat die lebenswerte Stadt der Zukunft aus Sicht von Schulkindern zum Thema. Ohne die Mitwirkung der beteiligten Schülerinnen und Schüler wäre sie nicht möglich gewesen. Wir freuen uns sehr, dass dieser große ehrenamtliche Einsatz jetzt durch das Bundespräsidialamt gewürdigt wird. Das ist eine tolle Ermutigung für die Kinder und für uns als Museum.“

Joachim Breuninger, Direktor des Deutschen Technikmuseums in Berlin

„Wir leben alle zusammen – Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Kinder haben besondere Bedürfnisse, aber Kinder haben auch ganz besondere Ideen. Sie haben Fantasie, und sie können sich vorstellen, wie man sie umsetzen kann. Deshalb ist es wichtig, nicht nur zu sehen, was sie machen,

sondern es auch ernst zu nehmen und umzusetzen. Das zeigt diese Ausstellung ganz deutlich.“

Elke Bündenbender, Ehefrau des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier

„Heute ehren wir junge Menschen und ihr Potenzial, eigene Ideen zu entwickeln und umzusetzen. Als BMW Group übernehmen wir Verantwortung über unser Kerngeschäft hinaus, machen Bildung erlebbar und fördern Zukunftskompetenzen. Gemeinsam mit dem Deutschen Technikmuseum in Berlin betreiben wir seit 2012 den Junior Campus. Hier entwickeln Kinder kreative Lösungen zu Zukunftsthemen und stärken ihr Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.“

Ilka Horstmeier, Mitglied des Vorstands der BMW AG, Personal und Immobilien, Arbeitsdirektorin

„Als Botschafter des Ehrentags und durch meine Stiftungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen weiß ich aus Erfahrung, wie viel Gestaltungskraft in jungen Menschen steckt. Genau das zeigen die Kinder hier auf beeindruckende Weise. Mit ihrer Kreativität und ihrem Mut, eigene Ideen umzusetzen, machen sie sichtbar, wie Zukunft entstehen kann. Diese Ausstellung stellt genau das in den Mittelpunkt: junge Menschen, die Verantwortung übernehmen und sich für unsere Gesellschaft engagieren.“

Philipp Lahm, Fußball-Weltmeister und Ehrentag-Botschafter

„SuperCity 3000. Unsere Stadt der Zukunft“ läuft bis 27. Juni 2027 im Deutschen Technikmuseum in Berlin.

Pressematerial und Fotos zum Download finden Sie auf unserer Website:

<https://technikmuseum.berlin/presse/>